

Coast to Coast vom Pazifik zum Atlantik (M-ID: 784)

<https://www.motourismo.com/de/listings/784-coast-to-coast-vom-pazifik-zum-atlantik>



ab €6.895,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

21 Tage

08.10.2024 - 28.10.2024 21 Tage

Coast to Coast USA Motorradtour! Von Küste zu Küste durch die USA: Kommt mit, auf diese klassische Motorradtour, die Euch quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika führt.

Coast to Coast USA Motorradtour! Von Küste zu Küste durch die USA: Kommt mit, auf diese klassische Motorradtour, die Euch quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika führt. Coast to Coast – vom atlantischen Ozean zur Pazifikküste. Orlando, Daytona Beach, New Orleans, San Antonio, Tombstone, Tucson, San Diego und Los Angeles, die drei Schwestern, der Big Bend Nationalpark, Roy Bean, Wyatt Earp & Doc Holiday und der Highway 1 sind hier die Highlights.

Route von Los Angeles nach Orlando:

Tag 01 – Flug nach Kalifornien

Flug mit renommierter Linienfluggesellschaft ab Eurem gewählten Abflugort nach Los Angeles (Umsteigeverbindung möglich). Nach der Ankunft werdet Ihr bereits von Eurem Guide am Flughafen erwartet und zu einem zentral gelegenen Airportshotel gebracht. Je nach Ankunftszeit erfolgen das erste Treffen und die Tourbesprechung noch am Abend, ansonsten am nächsten Tag. Übernachtung in Los Angeles.

Tag 02 – Los Angeles – Tag zur freien Verfügung

Heute steht Euch der Tag zur freien Verfügung. Am Morgen habt Ihr die Möglichkeit an einer geführten Stadtrundfahrt mit einem lokalen Guide teilzunehmen (fakultativ, Voranmeldung erforderlich). Ihr werdet dann mit einem Bus vom Hotel abgeholt und startet zu Eurer Stadtrundfahrt nach Venice Beach, Santa Monica, Beverly Hills, Downtown L.A. und Hollywood. Der Rest des Tages steht Euch noch für Besorgungen zur freien Verfügung. Übernachtung in Los Angeles.

Tag 03 – Highway 1 – San Diego 215 km

Nach dem Frühstück wird das Gepäck in das Begleitfahrzeug verladen und es erfolgt der Transfer zur Vermietstation. Nach dem Erledigen der Formalitäten und einer kurzen Einweisung übernehmt Ihr Eure Motorräder und startet zu Eurer Harley®-Tour vom Pazifik zum Atlantik. Ihr verlasst Los Angeles am späten Vormittag. Ihr folgt dem Küsten Highway 1, welche auch „Panamericana“ oder „Traumstraße der Welt“ genannt wird. Über Palos Verdes geht es nach Long Beach und weiter nach Carlsbad, wo Ihr Eure Mittagspause verbringt. Durch eine interessante Vorgebirgslandschaft geht es in den Bundesstaat Kalifornien, in die alte Missionsstadt San Diego, welche bereits am Pazifik liegt. Euer Hotel liegt nahe der historischen Old Town, die Ihr heute Abend leicht zu Fuß erkunden könnt. Übernachtung in San Diego.

Tag 04 – Arizona – mexikanisches Grenzland – Yuma 320 km

Durch eine interessante Vorgebirgslandschaft geht es entlang der mexikanischen Grenze in den Bundesstaat Arizona. Ihr erreicht am frühen Nachmittag die ehemalige Provinzhauptstadt des Yuma Territoriums. Dort habt Ihr die Möglichkeit das alte Territorial-Gefängnis am Coloradofluss, der hier die Grenze zu Mexiko bildet, zu besuchen. Übernachtung in Yuma.

Tag 05 – Sonora Wüste – Saguaro Kakteen Wälder – Tucson 470 km

Die heutige Etappe wird etwas länger als gestern. Allerdings erreicht Ihr durch die gut ausgebauten Straßen

schnell Euer Tagesziel. Ihr folgt weiter dem amerikanisch-mexikanischen Grenzgebiet, macht einen Stopp im historischen Ort Ajo und durchquert die Saguaro Kakteen Wälder, die sich hier in reichlicher Anzahl in der Sonora Wüste finden lassen. Diese Kakteen werden über 20 Meter hoch und mehr als 500 Jahre alt. Ihr übernachtet heute in Tucson, der zweitgrößten Stadt Arizonas. Am Abend findet Ihr genug Zeit, um Euch auf den Spuren des heutigen Wilden Westens entlang des dortigen Broadway's umzusehen.

Tag 06 – Pima Air & Space Museum – OK Corral – Tombstone 150 km

Am Morgen bietet sich die Gelegenheit, das für seinen riesigen Flugzeugfriedhof bekannte Pima Air & Space Museum zu besuchen. Gegen Mittag erreicht Ihr Tombstone und es steht der OK Corral, der alte Friedhof, sowie der Ort selbst, der die Geschichte um Virgil und Wyatt Earp, Doc Holiday und die Canton Brüder wieder lebendig werden lässt, auf dem Programm. Diese alte Westernstadt hinterlässt sicher ihre Eindrücke bei Euch. Der dortige Harley®-Laden hat auch noch das standesgemäße T-Shirt im Verkauf und somit das richtige Souvenir für zu Hause. Den Abend könnt Ihr in einem der alten Saloons von Tombstone verbringen. Übernachtung in Tombstone.

Tag 07 – Wilder Westen – Bisbee – Pancho Villa – Texas – El Paso 470 km

Texas lautet das heutige Tagesziel. Ihr folgt wieder dem Grenzgebiet zu Mexiko und erreicht mit Bisbee eine alte und heute noch aktive Minenstadt. Im Laufe des Tages geht es weiter auf den Spuren des mexikanischen Freiheitskämpfers Pancho Villas nach Texas. Euer Tagesziel El Paso erreicht Ihr am späten Nachmittag nach einem Stopp beim örtlichen Harley® Laden. Die gut zu sehende Franklin-Mountains-Bergkette ist der südlichste Ausläufer der Rocky Mountains. Mit Fort Bliss befindet sich hier das größte Luftverteidigungszentrum der Welt, wo auch Deutsche und NATO-Militärangehörige ihre Ausbildung erhalten. Übernachtung in El Paso.

Tag 08 – Big Bend National Park – Rio Grande – Lajitas 500 km

Ihr erreicht am Morgen wieder den Rio Grande, der die Grenze zu Mexiko markiert. Dies ist ein Teil der Chihuahua-Wüste, mit einer der artenreichsten Vielfalten der USA. Die längste Etappe der Tour bringt Euch am Nachmittag in den einzigartigen Big Bend National Park. Ihr besucht dort die Geisterstadt Terlingua und übernachtet in einer einfachen Lodge inmitten dieser wilden Landschaft des National Parks.

Tag 09 – Big Bend National Park – Pecos River – Rio Grande – Roy Bean 430 km

Texas ist zweimal so groß wie Frankreich und das wird Euch heute sicher bewusst. Die Tour führt Euch Heute weiter durch den Big Bend National Park. Entlang des Pecos und Rio Grande geht es nach Langtry, der Wirkungsstätte des Richters Roy Bean. Dieser hat damals im wilden Pecos County seine richterliche Gewalt im Jersey Lili's Saloon ausgeübt und viele der Outlaws an den Galgen gebracht. Nach einem eindrucksvollen Tag erreicht Ihr Euren Übernachtungsort Del Rio, direkt an der

mexikanischen Grenze.

Tag 10 – Texas Hill Country – die kurvigen Schwestern – the twisted Sisters – San Antonio 380 km

Der heutige Tag zeigt Euch wildes Texas vom Feinsten und ist nichts für Motorradanfänger. Am Morgen fahrt Ihr die sogenannten drei Schwestern oder auch als kurvige Schwestern bekannte Top-Motorradstrecke. Die Tour führt Euch vorbei an klaren Flüssen, durch texanisches Ranchland, scharfe Kurven und Hügel, die die Tour zur Achterbahnfahrt werden lassen. Das richtige Shirt dazu gibt es im Motorradladen in Leakey. Nach einem kurvenreichen Tag erreicht Ihr am Nachmittag schon das historische und durch das Alamo bekannte San Antonio. Übernachtung in San Antonio.

Tag 11 – San Antonio – Tag zur freien Verfügung

Ruhetag in San Antonio. Heute habt Ihr Zeit, diese quirlige Stadt zu erkunden. Der berühmte Riverwalk und eine Bootstour sind absolut sehens- und erlebenswert. Das Fort Alamo, wo die alte Geschichte wieder lebendig wird, darf auch nicht fehlen. Wer Interesse hat kann mit uns optional eine geführte Tour unternehmen, die eine Stadtrundfahrt mit dem Bus, das Alamo, den Buckhorn Saloon, den Riverwalk und eine Bootsfahrt dort inkludiert. Übernachtung in San Antonio.

TIPP: City Tour San Antonio

Tag 12 – Texas – Houston – Orange 480 km

Die heutige Strecke ist eine Überbrückungs-Etappe und erfolgt auf gut ausgebauten Straßen, die Euch zügig voranbringen. Ihr passiert die Metropole Houston und erreicht Euer Tagesziel am Nachmittag. Die Übernachtung erfolgt heute im Raum Orange/Beaumont.

Tag 13 – Bayous – Tabasco Fabrikation – New Orleans 480 km

Die Strecke führt Euch heute durch das weite Marschland (Bayous) hier im Süden der USA. Ihr erreicht den Bundesstaat Louisana. Dort besucht Ihr die Every Island und die dort ansässige Tabasco® Fabrikation dieser weltbekannten Soßen. Das Tagesziel New Orleans ist von hier aus nur noch einen Katzensprung entfernt. Euer Hotel liegt im berühmten French Quarter. Nutzt den Abend um bereits die nahe liegende Bourbon Street zu erkunden. Übernachtung in New Orleans.

Tag 14 – New Orleans – the „Big Easy“ – Tag zur freien Verfügung

Der Tag steht Euch zur freien Verfügung. Am Morgen könnt Ihr mit Eurem Guide einen Rundgang durch das French Quarter unternehmen. Dieser ist kombiniert mit einer fakultativen Schaufelraddampfertour, wo es einen Southern Fried Lunch und Musik auf dem Mississippi gibt. Bereits eine gute Einführung für „Nawlins“, wie die Einheimischen Ihr New Orleans nennen. Der Nachmittag und Abend steht Euch zur freien Verfügung. Besorgt Euch etwas von den einzigartigen Gewürzen und Soßen für zu Hause und besucht wieder die beliebte Bourbon Street, die mit Ihren unzähligen Live-Musik-Angeboten etwas für jeden Geschmack bietet. Übernachtung in New Orleans.

TIPP: Mississippi Schaufelraddampfer Tour

Tag 15 – Mississippis & Alabamas Golfküste – Mobile 275 km

Heute heißt es Abschied nehmen von „Nawlins“. Ihr startet am Morgen über den Highway 90, welcher auch den Beinamen „Route 66 des Südens“ hat und durch die Bundesstaaten Mississippi und Alabama führt. Am Morgen habt Ihr die Möglichkeit an einer fakultativen Tour durch die Bayous Louisianas teilzunehmen, Aligatoren und Seeadler sind nur zwei der hier heimischen Tierarten. Die Spielerstadt Biloxi, mit dem Hard Rock Cafe Hotel & Casino direkt an der Golfküste, ist einer Eurer Stopps. Ihr folgt am Nachmittag weiter dem Highway 90, durch die Küstenregion Mississippis bis in den Bundesstaat Alabama. Dort habt Ihr die Möglichkeit zu einem Fotostopp beim US NAVY Schlachtschiff USS Alabama zu machen. Auf diesem Schiff wurde unter anderem 1992 der Film „Alarmstufe Rot“ mit Steven Seagal gedreht. Übernachtung im Raum Daphne.

TIPP: Bayou & Honey Island Sumpf Bootstour

Tag 16 – Floridas Panhandle – Springbreak – Golfküste 435 km

Am frühen Morgen geht es weiter entlang der Golfküste und in den Panhandle Floridas. Vorbei an Fort Walton Beach geht es nach Pensacola. Die Stadt wurde bekannt durch die TV Serie „Pensacola – Flügel aus Stahl“. In Panama City Beach erreicht Ihr dann den Hauptschauplatz des jährlichen Spring Breaks (amerikanische College Ferien). In Apalachicola, welche auch die Hauptstadt der Austernfischerei in den USA ist, macht Ihr einen etwas längeren Stopp. Ihr habt auf dem Weg natürlich die Möglichkeit, Euch an den Austern in allen Variationen zu versuchen. Kilometerlange Kiefernwälder wechseln sich ab mit Marsch- und Sumpflandschaften, die typisch sind für den Süden. Am späten Nachmittag erreicht Ihr den Raum Wakulla Springs/Crawford, wo Ihr auch übernachtet.

Tag 17 – Zentral Florida – St. Augustine – Daytona Beach 430 km

Heute führt Euch die Tour weiter durch den Panhandle, den Pfannenstil, ins zentrale Florida. Ihr folgt schier endlosen Orangenhainen, unterbrochen von Seen und Rinderzuchtfarmen. Zur Mittagspause erreicht Ihr die historische Stadt St. Augustine. Diese ist mit 500 Jahren die älteste Stadt der USA und wird auch das „Rothenburg Nordamerikas“ genannt. Nutzt die Pause dort zu einem Spaziergang und schaut Euch die Altstadt an. Am Nachmittag folgt Ihr der Küstenstrasse A1A in das durch die Bikeweek und Autorennen weltbekannte Daytona Beach. Euer Hotel liegt direkt am atlantischen Ozean und in der Nähe zur bekannten Main Street. Der Boot Hill Saloon, die Bank oder Froggies sind hier die angesagten Bars für den Spass am Abend. Besucht auch ruhig mal den weltbekannten Harley-Davidson®-Store bei der Main Street. Übernachtung in Daytona Beach.

Tag 18 – Orlando – Bike Abgabe 160 km

Am Morgen besucht Ihr als erstes Destination Harley® in Ormond Beach, den flächenmäßig größten Laden dieser Art und könnt hier sicher das eine oder andere

Schnäppchen erstehen. Durch den Ocala National Wald erreicht Ihr dann gegen Mittag Orlando. Ihr gebt Eure Maschinen bei unserer örtlichen Vermietstation ab und es erfolgt der Transfer zum Hotel. Übernachtung in Orlando.

Tag 19 – Orlando – Themenparks – Kennedy Space Center

Der Tag steht Euch heute zur freien Verfügung. Ihr habt die Möglichkeit, fakultativ einen der vielen Themenparks zu besuchen. Das Hotel bietet einen Shuttleservice zu einigen der Parks an. Übernachtung in Orlando.

TIPP: Tagesausflug mit dem Bus zur Space Coast, in die Top Attraktion, das Kennedy Space Center.

Tag 20 – Orlando und Rückflug nach Europa

Heute steht Euch der Vormittag zur freien Verfügung. Im Laufe des Nachmittags erfolgt der Shuttle-Transfer zum Flughafen Orlando. Heimflug mit renommierter Linienfluggesellschaft (Umsteigeverbindung möglich) zurück zum Ausgangspunkt Eurer Reise.

Tag 21 – Ankunft in Europa

Ankunft an Eurem Abflugort am Vormittag. Ende der Reise.

– Programmänderung vorbehalten –

Länder	USA / Vereinigte Staaten von Amerika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	ja, inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel
Spezial	Winterflucht

Preise

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad	€6.895,00
pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern	€8.395,00
pro Person im Einzelzimmer mit 1 Motorrad	€9.995,00
Zuschlag für Touring Modelle mit Topcase wie Electra Glide®/Road Glide Ultra®:	€300,00
Flugaufschlag ex Deutschland - ab:	€100,00
Flugaufschlag ex Österreich/Schweiz - ab:	€200,00
-	

Auf Anfrage: andere Hin- und Rückflughafen oder Paketpreis ohne Flug

Optional: Modellgarantie für Wunsch-Motorrad (Bitte gib dein Wunsch-Motorrad bei Buchung im Feld "Bemerkungen" an.) €125,00

-
Antragsservice für ESTA (elektronisches Reisegenehmigungssystem der Vereinigten Staaten) pro Person, inkl. Bearbeitungs- und ESTA-Gebühr: €50,00

-
Preise für 2024 sind auf Anfrage ca. 1 Jahr vorab erhältlich!

Leistungen

Linienflug in der Economyklasse mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt nach Orlando/Los Angeles (Umsteigeverbindung möglich)

Alle europäischen und amerikanischen Flugsicherheitsgebühren

Kerosinzuschläge Stand 08/2022

Luftverkehrsabgabe für Abflüge ex Deutschland

19 Übernachtungen in guten Touristen/Mittelklassehotels laut Reiseprogramm
großteils Frühstück (Mix aus kontinentalem und amerikanischem)

Motorradmiete (BIG TWIN) für den angegebenen Zeitraum inkl. freier Meilen, Haftpflichtversicherung

TOPSCHUTZ: LDW/CDW Versicherung (Haftungsausschluss bei Unfall-/Diebstahl-Schäden) OHNE Selbstbeteiligung. Im Falle von Unfall/Reifenschäden oder Diebstahl entfällt jegliche Selbstbeteiligung vor Ort!
INFO: Eventuelle Bergungs-/Abschleppkosten sind nicht gedeckt und in jedem Falle selbst zu tragen, wir bieten hier eine Zusatzversicherung an!

TOPSCHUTZ: Haftungsausschluss bei Reifen-Schäden

TOPSCHUTZ: 2 Mio. Euro Zusatzhaftpflichtversicherung

24 Std. deutschsprachige Hotline Assistance

Deutschsprachige Tourbegleitung ab/bis Orlando/Los Angeles während der Motorrad-Tour durch einen erfahrenen Motorrad-Guide

Begleitfahrzeug mit zweitem Guide während der ganzen Motorradtour

Gepäcktransfer während der Tour je 1 Gepäckstück à 23 kg plus ein kleines Handgepäck (Wir möchten Sie bitten auf die Benutzung von Hartschalenkoffern zu verzichten, weil diese zu Problemen beim Transport im Begleitfahrzeug führen)

Welcome Dinner

Erinnerungsfoto im DIN-A-3-Format

1 exklusives Tour T-Shirt/Polo pro Reiseteilnehmer

Reiseführer und Kartenmaterial

Nicht inklusive

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Hotel-Parkplatz-Gebühren

Benzin, Öl

Motorrad- und Regenbekleidung

Eintrittsgelder für Attraktionen bzw. Parks

Trinkgelder

Reiseversicherungen etc.

Road Side Abschlepp-Assistance

Helm-Miete

Mehr Details

Auf Anfrage:

Alle unsere geführten Touren, können wir für Euch natürlich auch als selbst geführte Tour anbieten oder Euch individuell anpassen und ausarbeiten. Ihr erhalten dann zu dieser Tour ausreichend Karten- und Informationsmaterial und eine ausführliche Beratung. Bitte einfach anfragen!

1/2 Doppelzimmer sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage möglich.

Alle Preise beinhalten den Flug ex Frankfurt

Preise für weitere europäische Abflugorte erhaltet Ihr gerne auf Anfrage

Möglichkeit zu Vorab- oder Verlängerungsprogrammen, wie z.B. Baden in Florida oder City Stay in Los Angeles. Bitte fragt uns einfach danach.

Es ist eine gängige Kreditkarte erforderlich

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Wichtige Infos:

Es stehen nachfolgende Motorradtypen auf Anfrage zur Verfügung. Teilt uns bitte bei der Buchung zwei Wunschtypen mit. Es kann für den Maschinentyp jedoch keine garantie Zusage erfolgen. Mit der Anmeldung benötigen wir eine Kopie Eures Führerscheines und Reisepasses. Alle Modelle kommen meist direkt von Harley-Davidson®authorized rentals™ Partnern und sind aktuelle Modelljahre in Topzustand:

ELECTRA GLIDE®/ROAD GLIDE ULTRA® – Sehr bequeme Tourenmaschine, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer, Topcase, Audiosystem. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

STREET GLIDE® – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Audiosystem. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

HERITAGE CLASSIC® – Klassische Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107/114, 1750/1870 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitentaschen. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

ROAD KING® – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Gut für 2 Personen geeignet.

ROAD GLIDE®, LOW RIDER®, Sportster®, Indian motorcycles® sowie verschiedene weitere Modell-Varianten eventuell auf Anfrage buchbar!

Einreisebestimmungen:

Für die Einreise in die USA/Kanada benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige einen gültigen maschinenlesbaren EuropaReisepass. Zusätzlich muss ein elektronisches Einreiseformular ESTA mindestens 72 Stunden vor Einreise in die USA ausgefüllt werden. Den Link findet Ihr hier:
<https://esta.cbp.dhs.gov/> - Visumfrei im Rahmen des „Visa Waiver Program“. (Stand Januar 2009 – Änderung vorbehalten). Als nichtdeutscher Staatsbürger benötigen Sie unter Umständen ein Visum für die Einreise in die USA/Kanada

Ein offenes Wort zwischen Bikern. Wir fahren, je nach Tour pro Tag zwischen 120 und 540 km in reizvoller und schöner Landschaft. Die ungefähre tägliche Kilometeranzahl könnt Ihr dem jeweiligen Tagesprogramm entnehmen. Das heißt unter Umständen an ein paar Tagen früh raus und spät ankommen. Das Motorradfahren in einzigartiger Landschaft steht absolut im Vordergrund, so dass hier ein gewisser Teamgeist an erster Stelle steht und auch eine gewisse Anpassung an die Gruppe notwendig ist. Lasst Ihr Euch darauf ein, werdet Ihr sicher das Abenteuer Eures Lebens er„fahren“ und sehr viel Spaß haben.

Reisebedingungen

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen. Diese werden Ihnen von Ihrer Buchungsstelle ausgehändigt. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, so geben Sie bitte vor Buchung bei Ihrer Buchungsstelle oder beim Reiseveranstalter Bescheid. Sie werden Ihnen dann umgehend zugeschickt.

Distanz: 5250 km

Mindestalter: 18+

Ein Hinweis zur Einreise (ESTA): Das für die USA notwendige elektronische ESTA Einreiseverfahren ist seit dem 08. September 2010 kostenpflichtig. Die Gebühr hierfür beträgt 21 US\$, die Zahlung ist mit Kreditkarte und Paypal möglich. Wir empfehlen, dies hier Official ESTA Application Website, U.S. Customs and Border Protection in deutscher Sprache zu erledigen, da hier viele Abzocker-Seiten im Netz zu finden sind. Bitte beantragt dieses mindestens 3 - 4 Monate im Voraus, denn im Falle einer Ablehnung, dauert es eine gewisse Zeit, ein Visum zu beantragen.

Road Side Abschlepp-Assistance (zubuchbar, bitte anfragen) inkludiert: (1) Emergency Road Side Assistance – Notfall Hilfe Assistenz. Z.B. kein Benzin mehr? Vergessen die Zündung auszuschalten, Batterie Tod? Kein Problem es erfolgt die Lieferung zum Nulltarif, lediglich die Kosten für das Benzin oder die Batterie sind zu tragen. (2) Emergency Towing Service – Notfall Abschlepp Service. Das Bike bleibt liegen mit einem selbst verschuldeten (nicht durch Garantie gedeckt) mechanischen Problem z.B. Diesel getankt, Reifen kaputt gefahren, oder verunfallt? Es erfolgt die kostenlose Abholung durch einen Abschleppservice und das verbringen zur nächsten Werkstatt oder Vermiet-Station die sich diesem Problem annehmen kann.